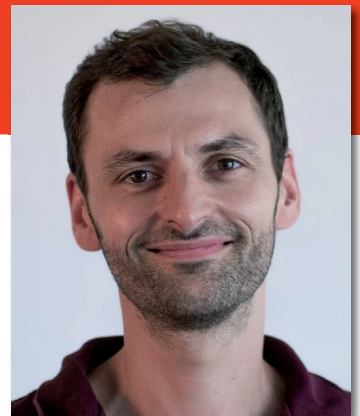


Entscheidungshilfe für den Ernstfall

Jürgen Waser hat eine neue Software auf Basis von Visual Analytics entwickelt, die Katastrophenmanager bei der raschen Wahl der besten Handlungsoption unterstützt.

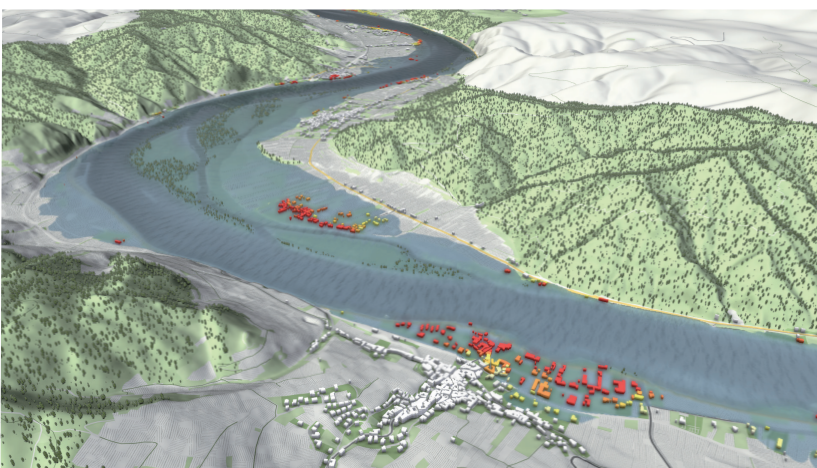
Im Falle extremer (Wetter-)Ereignisse hängen oft viele Menschenleben und große Sachwerte von den richtigen Entscheidungen der KatastrophenmanagerInnen ab. Um alle möglichen Handlungsoptionen und ihre Folgen beurteilen zu können, müssen die Verantwortlichen jedoch enorme Informationsmengen in kürzester Zeit berücksichtigen. Eine Herausforderung, bei der die moderne Informationstechnologie Hilfe leisten kann. In diesem Projekt wurde eine Software zur Unterstützung der Aktionsplanung speziell für den Hochwasserfall entwickelt. Das neue Entscheidungshilfesystem „Visdom“ erlaubt den AnwenderInnen, auch ohne

technisches Know-how einen großen Pool alternativer Szenarien zu erzeugen. Diese Alternativszenarien können in kritischen Situationen als rasche Entscheidungshilfe herangezogen werden. Erstellt werden die Modelle auf Basis einer neuen Simulationstechnik, die im Rahmen dieses Projekts entwickelt wurde. Durch die hohe Rechnergeschwindigkeit können KatastrophenmanagerInnen in sehr kurzer Zeit mögliche Szenarien und Planungsmaßnahmen evaluieren, indem wichtige Informationen über die Auswirkungen auf relevante Infrastrukturen, Bauwerke etc. vermittelt werden.



Dr. Jürgen WASER

Senior Researcher am
VRVis Research Center
for Virtual Reality and
Visualization



Simulation des Jahrhunderthochwasser 2013 in der Wachau

- **Projekttitel:**
Scenario Pool: Visual analytics for action planning in the presence of uncertainty
- **Programm/Jahr:**
ICT Call 2012
- **Fördersumme:**
595.000 Euro
- **Laufzeit:**
42 Monate
- **Projektpartner:**
Eduard Gröller, Technische Universität Wien